

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:560884-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Tuttlingen: Bauarbeiten für Schulgebäude
2020/S 228-560884**

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Tuttlingen
Postanschrift: Rathausstraße 1
Ort: Tuttlingen
NUTS-Code: DE137 Tuttlingen
Postleitzahl: 78532
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Fachbereich 7 Planung und Bauservice
E-Mail: bauservice@tuttlingen.de
Telefon: +49 7461-99347
Fax: +49 7461-995347

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.tuttlingen.de/de/Politik-Verwaltung/Ausschreibungen>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6UDZSW/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6UDZSW>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

IKG-T_026_Fassadenarbeiten
Referenznummer der Bekanntmachung: 20-24-02

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45214200 Bauarbeiten für Schulgebäude

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Auf dem Schulcampus Tuttlingen werden an den Gebäuden der beiden städtischen Gymnasien Immanuel-Kant-Gymnasium (IKG) und Otto-Hahn-Gymnasium (OHG) bautechnische Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt. Beide Gymnasien werden jeweils als 4-zügige gymnasiale Standorte saniert, umgestaltet und erweitert, so dass das ursprünglich 3-zügige OHG um einen Erweiterungsbau mit Fachklassen ergänzt wird, um den zusätzlichen Bedarf zu decken. Zudem werden die Freianlagen im betroffenen Baufeld i. V. m. mit einer Campusneugestaltung arrondiert. Die Maßnahmen im Projekt beinhalten u. a. eine umfassende Betonsanierung, eine Erdbebenertüchtigung, die Erneuerung der Haustechnik und der Fassaden sowie eine energetische Aufwertung auf KfW 55-Standard. Weiterhin wird ein neues Brandschutzkonzept aufgrund Clusterbildung integriert. Der Umbau findet unter laufendem Betrieb in 3 Bauabschnitten statt, so dass eine abschnittsweise Auslagerung der Klassen in Interimscontainern notwendig wird.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 3

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Holzbau
Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45443000 Fassadenarbeiten
45422100 Holzarbeiten

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE137 Tuttlingen
Hauptort der Ausführung:
Immanuel-Kant-Gymnasium
Mühlenweg 15
78532 Tuttlingen

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen:

- Vorgefertigte Holzrahmenelemente, 1 bis 3 geschossig, mit Dämmung, als Außenwandbauteile ca. 1 800 m²;
- Fensteröffnungen in Holzrahmenelementen herstellen ca. 690 m²;
- Holzunterkonstruktion für Attika ca. 400 m;
- Attikablech und Blechabdeckungen ca. 420 m;
- Reinigung Blechabdeckungen ca. 420 m².

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 24/02/2021
Ende: 24/11/2021
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben, für das Fördermittel des Landes Baden-Württemberg sowie des Bundes vom Auftraggeber in Anspruch genommen werden.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Verglasungs- und Sonnenschutzarbeiten
Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45443000 Fassadenarbeiten

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE137 Tuttlingen
Hauptort der Ausführung:
Immanuel-Kant-Gymnasium
Mühlenweg 15
78532 Tuttlingen

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen:

- Fensterelemente, Holz-Aluminium, ca. 2,00 x 2,30 m, 3-teilig, mit Oberlicht, Festverglasung und Öffnungsflügel, in Holzrahmenelement-Außenwandbauteilen, 150 Stück, ca. 690 m²;
- Leibungsbleche für Fensterelemente, ca. 220 m²;
- Pfosten-Riegel Fassade, Holz-Aluminium, h ca. 3,20 m, ca. 550 m²;
- Kunststofffenster 7 Stück, 1,90 x 0,90 m;
- Automatische Schiebetüren, 1,90 x 2,20 m, 4 Stück;
- Fensterbänke und Sockelbleche in Einzellängen, ca. 800 lfm;
- Lamellen- Raffstores, ca. 670 m²;
- Reinigung Fassade, ca. 100 m²;
- Reinigung Blechabdeckungen, ca. 550 m.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 24/02/2021
Ende: 24/11/2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben, für das Fördermittel des Landes Baden-Württemberg sowie des Bundes vom Auftraggeber in Anspruch genommen werden.
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Vorgehängte hinterlüftete Fassade
Los-Nr.: 3
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
45443000 Fassadenarbeiten
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE137 Tuttlingen
Hauptort der Ausführung:
Immanuel-Kant-Gymnasium
Mühlenweg 15
78532 Tuttlingen
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen:
— Vorgehängte hinterlüftete Fassade auf baus. Stahlbetonaussenwänden, mit Unterkonstruktion und Dämmung MW, WLG 035, A1, d = 220 mm, Gesamte Unterkonstruktion nicht brennbar, ca. 700 m²;
— Vorgehängte hinterlüftete Fassade auf baus. Holzrahmenelementen, mit Unterkonstruktion, Gesamte Unterkonstruktion nicht brennbar, ca. 1 100 m²;
— Bekleidung Fassade aus Keramik- Fassadenplatten, ca. 1 800 m²;
— Abschluss Bleche VHF, ca. 1 100 m;
— Unterdecke mit Unterkonstruktion und Dämmung MW, WLG 035, A1,d ca. 80-100 mm für Bekleidung aus Faserzement, ca. 110 m²;
— Bekleidung Unterdecke Faserzementplatten, ca. 100 m²;
— Perimeterdämmung XPS, 040, d = 300 mm, ca. 50 m²;
— Reinigung Fassade Keramik und Faserzement, ca. 1 900 m².
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 24/02/2021
Ende: 24/11/2021
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben, für das Fördermittel des Landes Baden-Württemberg sowie des Bundes vom Auftraggeber in Anspruch genommen werden.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

— Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder die Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes
Oder gleichwertige Bescheinigung eines anderen Mitgliedstaates/Landes

— Nachweisführung zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt KEV 179 AngErg Eignung (Eigenerklärung zur Eignung) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnisses) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.

Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann auch als vorläufiger Nachweis zur Eignung eingereicht werden.

Das Formblatt KEV 179 AngErg Eignung (Eigenerklärung zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

— Eigenerklärung gemäß §§ 123, 124 GWB sowie – soweit anwendbar – gemäß § 21 SchwarzArbG, § 21 AEntG und § 98c AufenthG,

— Eigenerklärungen gemäß § 19 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 21 des Gesetzes zur Regelung des allgemeinen Mindestlohns (MiLoG). Von Seiten des Auftraggebers wird hier ein Formular zur Verfügung gestellt:

Verpflichtung zur Einhaltung von Mindestentgelten nach dem LTMG (Formblatt KEV 179.3 AngErg Tariftreue/ Mindestlohn – Verpflichtungserklärung Mindestlohn).

Bei vorgesehener Bietergemeinschaft:

— Erklärung mit Angabe der Mitglieder, des geschäftsführenden bevollmächtigten Mitglieds, welches die Bietergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt, sowie die Erklärung, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

— Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in Euro jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

Auf gesondertes Verlangen sind einzureichen:

- Nachweis guter Bonität durch eine Auskunft von Creditreform;
- Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Angaben über die Ausführung von Bauleistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzliste), wobei für die wichtigsten Bauleistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind,
- Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leistungspersonal,
- Angabe, welche Teile des Auftrags unter Umständen an andere Unternehmen vergeben werden sollen bei vorgesehenem Nachunternehmereinsatz ist mit der Angebotsabgabe Art und Umfang der Nachunternehmerleistungen zu benennen.

Auf Verlangen sind einzureichen:

Die Namen der Nachunternehmen, die Nachweise zur Eignung des Nachunternehmers und dafür, dass im Auftragsfalle die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen sowie im Falle einer Eignungsleihe eine gemeinsame Haftung übernommen wird.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 21/12/2020

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 01/03/2021

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 21/12/2020

Ortszeit: 10:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Ein öffentlicher Termin zur Angebotsöffnung findet nicht statt, da nur elektronische Angebote zugelassen sind.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Bieterkommunikation findet bis zur Angebotsöffnung ausschließlich elektronisch über den Button „Kommunikation“ auf der Vergabepattform DTVP statt; danach auch schriftlich oder in Textform.

Die Angebote können ausschließlich elektronisch über den Button „Angebote“ über diese Plattform eingereicht werden. Schriftliche und anderweitig eingereichte Angebote werden zurück gewiesen.

Die Informations-Schreiben nach § 134 GWB, die die 10-tägige Info- und Wartefrist auslösen, werden über die Kommunikationsfunktion der Vergabepattform an die Bieter versendet; ebenso im Anschluss das Schreiben bzgl. Auftragserteilung.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y6UDZSW.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721-9268730

Fax: +49 721-9263985

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsverfahren wird nur auf Antrag eingeleitet.

Der Antrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Ort: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721-9268730
Fax: +49 721-9263985

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
18/11/2020